



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 5. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 21.06.2021
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 09:36 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrätin Dürschinger, Elena Vertretung für Herrn Wolfram Schaa
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Igel, Angelika
Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister

Schriftführer/in

Verwaltungsangestellte Greger, Yvonne

Verwaltung

Balko, Robert, Klimaschutzmanager
Beer, Jürgen Verwaltungsinspektor
Hofmeister, Franziska Regierungsrätin
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Müller, Andrea Verwaltungsfachangestellte

Gäste

Energieagentur Nordbayern GmbH Seitz, Wolfgang

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Hauber, Sandra
Kreisrat Köninger, Peter
Kreisrat Peter, Thomas
Kreisrat Schaa, Wolfram

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 10.05.2021 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Vorstellung der Berechnungsgrundlage für die CO2 Bilanz/Systematik CO2 Bilanz **176/2020**
- 2.2 Sachstand – Dreijahresplan Klimaschutzmanagement **065/2021**
- 2.3 Information zum Gutachten zu einem 365-Euro-Ticket des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) **075/2021**
- 3 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 5. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Verkehrsausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 10.05.2021 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	---

Auf Nachfrage von **Kreisrat Theodor Förster** (AfD), die Maske am Platz abzunehmen, erklärt der **Vorsitzende**, dem würde die Verwaltung noch nicht zustimmen wollen. Mit Blick auf die noch ansteckendere Delta-Variante des Corona-Virus sehe man das Tragen der Masken während der Sitzung weiterhin als angebracht an.

Gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 10.05.2021 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Vorstellung der Berechnungsgrundlage für die CO2 Bilanz/Systematik CO2 Bilanz

Wolfgang Seitz, ENERGIEAGENTUR nordbayern, stellt in einer Präsentation die Methodik und Systematik hinter der Bilanzierung vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

8:39 Uhr Kreisrätin Elena Dürschinger kommt zur Sitzung

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

TOP 2.2	Sachstand – Dreijahresplan Klimaschutzmanagement
----------------	---

9:06 Uhr Kreisrätin Irene Franz kommt zur Sitzung

Klimaschutzmanager **Robert Balko** informiert in einer Präsentation zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept des Landkreises.

Auf eine Frage von **Kreisrätin Marie Schöttner** (Die Linke/ÖDP) zur Maßnahme A1 „Unterstützung Kommunen“ antwortet **Robert Balko**, er berate Kommunen in allen Fragen des Klimaschutzes. Er informiere die Kommunen zu Förderprogrammen, berate bei der Umsetzung von Maßnahmen und stelle in den Gemeinden die Treibhausgasbilanz vor.

Zur Maßnahme A2 „Klimaschutzcontrolling einführen“, möchte **Kreisrätin Schöttner** wissen, ob und wo der jährliche Controlling-Bericht für Kreisräte einsehbar ist. Der **Klimaschutzmanager** führt aus, dass diese Berichte nicht veröffentlicht werden. Es handle sich hierbei um jährliche Zwischenberichte an den Projektträger zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der **Vorsitzende** verweist auf den Haushalt, in dem die zu erreichenden Ziele beschrieben sind. Hierzu soll es künftig einen Controlling-Berichte geben, in dem auch der Bereich des Klimaschutzmanagers dargestellt werde.

Zur Maßnahme A3 „Solaroffensive“ fragt **Kreisrätin Schöttner**, ob neben der Auflage der Broschüre weitere Öffentlichkeitsarbeit gemacht wird.

Robert Balko erklärt, die Solaroffensive werde auch in diesem Jahr eine Rolle spielen. Das Projekt soll wiederaufgenommen und weitergeführt werden. In welcher Form könne er noch nicht sagen.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Start der Broschüre von massiver Öffentlichkeitsarbeit begleitet wurde. Er verweist auf Berichterstattungen im Landkreismagazin und anderen Medien. Wichtig sei auch das Mitwirken der Kommunen im Landkreis, um die Offensive vor Ort aktiv voranzutreiben, wie die Initiative der Stadtwerke Stein und das Verteilen der Broschüre an Haushalte.

Auf eine weitere Frage zum Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung antwortet **Robert Balko**, dass diesem Forum verschiedenste Akteure der Europäischen Metropolregion angehören, die ihre neuesten Themen und Pilotprojekte vorstellen. Beispielsweise werde der Landkreis Wunsiedel in der nächsten Sitzung zum Thema Wasserstoff referieren. Inwieweit Privatpersonen an diesem Forum teilnehmen können, könne er nicht sagen.

Zu Ziffer B 1 „Energiemanagement kommunale Liegenschaften“ bestätigt **Robert Balko**, dass das Energiemanagementsystem für die eigenen Liegenschaften als weiteres Controlling-Instrument bereits eingeführt wurde. Das Controlling und die Berichterstattung erfolgen über die Software. Durch das System bestehe die Möglichkeit zur besseren Überprüfung der Verbrauchsdaten an den Gebäuden. So können kurz- und mittelfristige Veränderungen beim Nutzerverhalten oder Schwachstellen schneller erkannt und angegangen und nach Auswertung Einsparmaßnahmen umgesetzt werden.

Abschließend möchte **Kreisrätin Schöttner** wissen, ob es ein Konzept zur Müllvermeidung gebe. **Robert Balko** antwortet, dieses Thema sei keine Maßnahme des umzusetzenden Klimaschutzkonzepts und liege in der Zuständigkeit der Abfallwirtschaft.

Kreisrätin Elena Dürschinger (B´90/Die Grünen) bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Seitz zur Entwicklung der Emissionen bis 2045 im Landkreis Fürth. Sie wünscht sich hier eine klarere Formulierung, wie sich das Leben in den einzelnen Bereichen konkret verändern müsste, um das CO2 Ziel zu erreichen und mehr in die Öffentlichkeit zu bringen.

Robert Balko verweist als konkretes Beispiel auf die CO2 Challenge. Die Challenge versuche Leute zu motivieren, ihren Alltag umzustellen und etwas Anderes auszuprobieren. Er bestätigt, dass Zielsetzungen wichtig seien u. a. wie es im Klimaschutzkonzept geschehen ist. Im Projekt Global Nachhaltige Kommune werde eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, wo Maßnahmen und Ziele festgelegt werden. Dies werde vorerst für das Landratsamt entwickelt, soll aber am Ende auch nach außen in die Kommunen gespiegelt werden.

Der **Vorsitzende** ergänzt, die Vorstellung von Kreisrätin Dürschinger sei mit einem Controlling schwierig umzusetzen. Der Landkreis könne nur sehr stark aufklären, informieren und mit Fakten und Argumenten arbeiten. Am Ende hänge viel vom technischen Fortschritt, den Innovationen und politischen Rahmenbedingungen ab. Dies könne man allein auf Kreisebene nicht entscheidend anstoßen, sondern könne nur eine Grundlage dafür schaffen, dass Akzeptanz hierfür entsteht.

Kreisrätin Angelika Igel (B´90/Die Grünen) schildert Probleme beim Ausbau mit E-Ladesäulen in Roßtal. Zur Maßnahme D1 „Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen“ möchte sie wissen, welche Möglichkeiten der Landkreis habe, den Ausbau zu unterstützen oder ob er hier nur berate.

Robert Balko antwortet, dass er die Kommunen bei Förderprogrammen beraten und unterstützen könne. Der Bau von Ladesäulen liege nicht im Bereich des Klimaschutzmanagements.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dies müsse vor Ort entschieden werden. Die N-ERGIE sei abgeschlossen für die Installation von Ladesäulen.

Kreisrat Bertram Höfer (CSU) dankt, dass viel Knowhow und Sensibilisierung in den Landkreis getragen werde. Insbesondere die 40-Tage-Challenge zeige ein breites Spektrum auf, wo die Bevölkerung aktiv werden könne.

Kreisrat Bernd Zimmermann (CSU) hebt hervor, dass der Austausch zwischen dem Landratsamt und den Kommunen hervorragend klappt. Natürlich könne der Landkreis selbst wenig bewirken, es sei aber immens wichtig, einen kompetenten Ansprechpartner zu haben. Er informiert, dass die Gemeinde Obermichelbach sehr guten Kontakt zur N-ERGIE habe und aktuell Gespräche zum Bau von Ladesäulen führe.

Zur Solaroffensive möchte **Kreisrat Erich Ammon** (FW) wissen, ob man sich Gedanken mache über Erleichterungen hinsichtlich steuerlicher und bautechnischer Vorschriften für Solaranlagen auf Gebäuden in den Altstädten, die unter Ensemble- oder Denkmalschutz stehen.

Robert Balko antwortet, tatsächlich sei die Berücksichtigung des Denkmalschutzes bei der Planung von Solaranlagen sehr speziell und bleibe in den meisten Fällen eine Einzelfallabklärung. Er habe hierzu bereits Kontakt mit der Beauftragten für Denkmalschutz wegen dem Solarpotenzialkataster. Im Kataster werde der Denkmalschutz entsprechend ausgewiesen.

TOP 2.3 Information zum Gutachten zu einem 365-Euro-Ticket des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN)

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Matthias Dießl schließt um 09:36 Uhr die 5. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Zirndorf, den 12.07.2021

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in